



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Patientenindividueller Arzneimittelverblisterer - BPAV

Aktuell seit 24.06.2026 17:12:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001883
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	24.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Leipziger Platz 16 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49308471226815 E-Mail-Adressen: berlin@blisterverband.de Webseiten: www.blisterverband.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Inge Zöller

Funktion: stv. Vorsitzende

2. Erik Tenberken

Funktion: Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Udo Sonnenberg

2. Dr. Inge Zöller

3. Erik Tenberken

Gesamtzahl der Mitglieder:

25 Mitglieder am 01.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Pflege

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der BPAV hat sich im Herbst 2009 gegründet und BPAV vertritt die Interessen der Blisterunternehmen in Deutschland gegenüber der Politik sowie gesellschaftlich relevanten Gruppen und den Medien. Der Verband pflegt enge Kontakte zu Blisterunternehmen und Organisationen in den Nachbarländern.

Ziel ist es die Vorteil der patientenindividuellen Arzneimittelverblisterung (PAV) in die politische und breite Öffentlichkeit zu kommunizieren:

- Mehr Zeit für die Pflege der Patienten
- Verbesserung der Therapietreue bei Patienten
- Einsparung von Behandlungskosten aufgrund falscher Medikation (Patientensicherheit)
- Fehler beim Stellen der Arzneimittel sind technologisch ausgeschlossen (Arzneimitteltherapiesicherheit)
- Wahrung der ärztlichen Therapiefreiheit, volles Sortiment von Arzneimitteln
- Arzneimittelvermeidung und Sortenreinheit des Verpackungsmülls

- Vermeidung von Keimverschleppung durch Einmalgebinde

Interessenverband

Der BPAV vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber politischen und administrativen Entscheidungsträgern auf Bundes- und Landesebene.

Gesundheitsbranche

Der BPAV steht im direkten Dialog mit Apothekenverbänden, Krankenkassen, Herstellern und anderen Stakeholdern der Gesundheitsbranche

Regulierung und Gesetzgebung

Der BPAV gibt Stellungnahmen zu den aktuellen Gesetzgebungs- und Verordnungsvorhaben ab.

Stakeholder-Gespräche und Lobbying

Der BPAV ermöglicht seinen Mitgliedern die direkten Gespräche mit Entscheidern aus der Politik.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[BPAV_Ueberschussrechnung_2025.pdf](#)